

19.05.2018 17:10, Andreas Kronlachner

Ouschan/He im WCoP Semifinale

Das Duo, das im Vorjahr mit einem 10-6 Sieg gegen die USA den bisher grössten Pool-Billard Mannschaftserfolg in der österreichischen Sportgeschichte feiern durfte, fertigte im Viertelfinale Mitfavorit Holland klar mit 9-3 ab und trifft nun überraschend auf das B-Team des Veranstalterlandes China.

"Wir haben am Anfang wirklich sehr gut gespielt und gleich mit drei Break & Runs vorgelegt. Dann ist es aber nicht mehr so gut gelaufen und wir haben uns auch beide nicht mehr so wohl gefühlt am Tisch " analysierte Mario He die kurze Schwäche-Phase nach dem starken Start.

Die Niederländer konnten unterstützt durch Fehler von Ouschan und He auf 3-3 ausgleichen. Ein glücklicher Vorband-Kombinations-Stoss von Albin Ouschan, bei dem der 9er Ball zum Rack Gewinn den Weg unbeabsichtigt in die linke Mitteltasche fand, brachte dann das Momentum wieder in Richtung Team Austria. Ouschan und He gaben im Anschluss das Heft nicht mehr aus der Hand und siegten souverän.

Ouschan sorry

"Ich habe den Vorbandstoss im siebten Rack absolut perfekt getroffen und habe den 9er Ball auch Richtung Mitteltasche laufen gesehen aber dass er dann aus diesem Winkel auch fällt war natürlich Glück. Aber so ist eben 9er Ball. Sorry noch einmal in Richtung Holland" entschuldigte sich Ouschan.

Der Kärntner und der Vorarlberger waren mit einem 7-3 Erfolg gegen Aussenseiter Chile in den Bewerb gestartet, wobei die Südamerikaner bereits mit 3-0 in Front lagen. Dann wendete jedoch Österreichs Top-Pool Billard Combo das Blatt und kontrollierten in der Folge das Geschehen am Tisch klar.

Auch im Achtelfinale gerieten Ouschan und He in Rückstand. Nach vermeidbaren Pot-Fehlern zog Gegner Polen auf 5-2 davon. Ein Dry-Break (Anm. kein versenkter Ball beim Anstoss) von Mateusz Sniegocki war dann aber der Startschuss zur grossen Aufholjagd.

Europas aktuelle Nummer 1 und 2 schafften mit perfektem Spiel den 5-5 Ausgleich und rissen in der alles entscheidenden Phase nach zwei schweren Fehlern von Polens Nachwuchs-Hoffung Wiktor Zielinski das Match noch mit 7-6 an sich.

Überraschungsgegner

Österreichs Halbfinalgegner China B überraschte bisher im Turnier. 9er Ball Juniorenweltmeister Kong Dejing und Routinier Wang Ming sicherten sich das Start-Ticket durch den Gewinn eines Qualifikationsturniers und bezwangen zum Auftakt Südafrika klar mit 7-2.

Im Achtelfinale hielten die Asiaten Geheimfavoriten Deutschland mit 7-5 auf Distanz und im Viertelfinale glänzte das Duo mit einem unerwartet hohen 9-1 Erfolg für World Cup of Pool Rekordsieger Philippinen.

Das Semifinale Österreich gegen China B wird um 14:00 Ortszeit (MESZ +6 Stunden) ausgetragen. Im zweiten Halbfinale trifft Chinas A-Mannschaft nach einem dramatischen 9-8 Viertelfinal-Erfolg über Spanien auf das Team aus Taiwan, das in der Runde der letzten Acht Vorjahresfinalist USA mit 9-5 bezwang. Das Finale folgt um 19:00 Uhr Ortszeit. Im deutschsprachigen Raum werden die Matches von DAZN (<http://www.dazn.com>) ausgestrahlt.

Der World Cup of Pool wird bereits zum 12. Mal ausgetragen. In diesem Jahr findet die Konkurrenz in der Luwan Arena in Schanghai statt und ist so wie im Vorjahr mit 250.000 US Dollar dotiert. 60.000 US Dollar winken dem Gewinner-Team.

Weitere Informationen:

<http://www.matchroompool.com/world-cup-of-pool/>

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Andreas Kronlachner
Pressereferent / Media Office, Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards
Josef Schöffel Strasse 46, 3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
<http://www.billardunion.at>